

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 5. Regensburg, am 7. Febr. 1819.

I. Aufsätze.

Ueber *Andromeda calyculata* L. Von
Herrn Grafen Henkel von Donners-
marck.

Auf einer Excursion, die der Herr Professor Schweigger in der so pflanzenreichen Umgegend von Königsberg in Preussen im Jahre 1810 mit seinen Zuhörern unternahm, und der ich beywohnte, brachte ihm einer derselben den Zweig eines Strauches, den der Herr Professor gleich für *Andromeda calyculata* ansprach. Um die an sich höchst interessante Entdeckung einer für die preussische Flora neuen Pflanze zu bestätigen, unternahm ich gemeinschaftlich mit meinem Freunde, Herrn Canter, deren Aufsuchung im Jahre 1811 zu der Zeit, wo wir ohngefähr darauf rechnen konnten, sie blühend zu finden. Wir wählten dazu einen jener schönen Apriltage, wo die ersten Frühlingsstrahlen der Sonne schon auf den Schnee einwirkten, und bedachten nicht, daß wir eben dadurch uns die Sache erschwer-

E

ten. In der That, wir sanken aller Augenblicke so tief in den moorigen Boden, daß es uns bald ganz unmöglich wurde, weiter zu dringen. Da kehrten wir nach Spittelhoff zurück, versahen uns ein jeder mit zwei Brettern, und betraten wieder das sehr weitläufige Moor. Die durch die erwähnten Bretter erweiterte Sohlenfläche kam uns freilich ungewohnt genug vor; nichtsdestoweniger wurde uns mittels dieses seltsamen Fußgestells jeder Winkel des Bruches zugänglich. Beynahe in der Mitte fanden wir in großer Anzahl die *Andromeda calyculata* ziemlich häufig und noch dazu in voller Blüthe. Ich entwarf davon folgende Beschreibung:

Radix perennis, lignosa, stolonifera, ramosa, flexuose repens: Fibris fasciculatis. Caulis fruticosus, ramosus, subdichotomus, ex rubro fuscus; crassitie digiti. Rami alterni, divaricato-patuli, testaceo-fuscescentes, in parte superiore tantum foliosi et floriferi; apice flexuosi, cortice cicatrisato, calloso-papilloso obducti. Folia alterna, petiolata, oblonga, utrinque attenuata, apice obtusa, margine crenulato-reflexa, coriacea, perennantia, utrinque calloso-papillosa; subtus pallidiora, costa longitudinali fuscescente notata. Juniora sursum erecta, rotundiora, minor. Petioli breves, calloso-papillosi, in costam foliorum eleva-

tam exerentes. Pedunculi axillares, secundi, uniflori, anthesi durante penduli, fructiferi nutantes. Flores decandri, monogyni, secundi, racemosi, solitarii, nutantes, albi. Calyx duplex, coloratus, persistens, extus calloso-papillosus: exterior minimus ex foliolis binis oppositis obtusis inflatis basi connatis bractearum instar constat: interior profunde quinquefidus, laciniis lanceolatis, acutis, concavis, margine membranaceo albo ciliatis, apice crassiore plerumque obscurioribus, intus albidis laeviter striatis. Corolla monopetala, urceolata, alba, marcescens; oris quinquefidis, lacinulis acutis reflexis. Stamina decem receptaculo proprio carnosio ad basin ovarii adfixa, corolla breviora. Filamenta incurva, alba, basi dilatata, crassiora, apicem versus acuminate, exarata. Antherae muticae nutantes, bifidae, apice dehiscentes, purpurascens apice luteae. Ovarium superum, quinquangulare, carnosum, subrotundum, e rubro-violaceum, striis quinque viridescentibus exaratum, basi receptaculo proprio carnosio cinctum. Stylus cylindraceus, suberectus, persistens, staminibus longior, viridescens. Stigma simplex, obtusum, erubescens. Capsula quinquevalvis; (valvis inflexis) quinquelocularis; dissepimentis contrariis. Semina plurima, angulata, nitida, fusca.

Die Persoonsche Diagnose, Synopsis I. p. 481. Nro. 28. kann nicht beybehalten werden. Ich schlage daher folgende vor:

pedunculis solitariis axillaribus secundis; calyce duplice; foliis ovalibus, obtusis, calloso-papillosis, margine crenulatis.

II. Correspondenzen

1. Aus Sachsen. Nachdem zwei der im botan. Taschenbuch auf 1802 beschriebenen Pflanzen bestimmt sind, habe ich noch von den beiden andern Rechenschaft zu geben. Das eine, *Phyteuma* (*atropurpureum*) ist nicht das *ovatum*, sondern das wahre *nigrum*, wie Carlsbader Exemplare bewiesen haben. Es ist im Wuchse weit niedriger als *Ph. ovatum*, und nicht schwarzblau sondern schwarzroth. Ist es nur eine Varietät, so gehört sie zu *Ph. spicatum*.

Das letzte ist nun die *Potentilla* (*dubia*). Eigentlich ist sie das noch, ungeachtet der Nestlerischen Monographie. Sie ähnelt am meisten der *P. inclinata*, wie ich sie aus der Schweiz erhalten habe, und der *canescens* Besser. Nestler vereinigt beide, und dann gehört die Schwarzenberger Pflanze ohne Frage auch dazu. Müssen sie aber getrennt bleiben, so läßt sich nicht gerade zu behaupten, daß sie zu einer oder der andern gehöre. Die *P. canescens* habe ich zwar im Garten; aber der Garten ändert sehr, wie ich an *P.*

hirta sehe, die ich von den Sandfelsen des Elb-
ufers auf ein nicht gedüngtes Beet versetzte, und
die so große und fast so blasse Blumen bekam,
wie *P. recta*, da sie am natürlichen Standorte
klein und goldgelb sind. N. N.

2. Prag. Als ich dieser Tagen über *Plan-
tago* arbeitete, überzeugte ich mich, daß die Ab-
bildung von *Pl. alpina* Jacq. hort. vindob. t. 125,
und das Synonymum: *Holosteum hirsutum ni-
gricans*, Bauh. pin. 190, zu *Pl. nigricans* Hp.
nicht aber zu *Pl. alpina* Linn. gehöre. — Zu
dem Appendix meiner *Revisio Saxifragarum*
sind bereits 10 neue Platten der Vollendung
nahe. — Ich habe mich an die Auseinander-
setzung einiger *Scorzoneren* gemacht; ein La-
byrinth, aus dem gar nicht herauszukommen ist.
Herr Dr. Presl brachte mir die *Sc. hirsuta* des
Columna aus Apulien, die am Ende auch nicht
viel anders, als die *villosa* des *Scopoli* und *an-
gustifolia* *Waldst.* seyn wird. — Ist Ihnen
die Monographie der *Potentillen* von Herrn
Prof. Nestler in *Strasburg* bekannt? Der Verf.
bringt die *P. salisburgensis* auch zu *P. verna*,
was mir schlechterdings nicht einleuchten will.

Graf von Sternberg.

3. *Strasburg*. Die Wiedererscheinung der
botan. Zeitung, wovon ich vor wenigen Tagen 3
Hefte erhalten habe, hat mir unendlich Freude
gemacht. Durch dieselbe habe ich mit nicht we-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1819

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Henckel von Donnersmarck Leo Victor Felix

Artikel/Article: [Aufsätze, Correspondenz 65-69](#)